

# 15 Jahre Quartiersmanagement Heerstraße

Der Gemeinwesenverein Heerstraße Nord e.V. ist seit der Entstehung der Großsiedlung Anfang der 1970er Jahre hier vor Ort aktiv und u.a. Träger des Stadtteilzentrums an der Obstallee mit vielen Angeboten für die Bewohnerschaft.

Im Jahr 2005, also vor 15 Jahren, hat sich der Gemeinwesenverein auch erstmalig als Gebietsbeauftragter im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ be-

worben und wurde seither von der Senatsverwaltung beauftragt. Der Rahmenvertrag läuft Ende des Jahres aus, und der Gemeinwesenverein bewirbt sich derzeit mit seinem bewährten Team des Quartiersmanagements erneut als Gebietsbeauftragter, nun im Programm „Sozialer Zusammenhalt“.

15 Jahre Quartiersmanagement Heerstraße sind auch Anlass für

Rückschau und Ausblick unter anderem beim Stadtteilstift, bei einem Stadtteilfrühstück, einem Fachtag zum Schwerpunkt Frühe Förderung und einem Projektforum. Auch das Stadtteilportal: [www.staaken.info](http://www.staaken.info) und die Stadtteilzeitung Treffpunkt sind Projekte des Quartiersmanagements Heerstraße, die regelmäßig über das Quartiersmanagement und über geförderte Projekte informieren.

## Quartiersrat Heerstraße

Im Quartiersrat Heerstraße, in dem die Bewohner\*innen eine Mehrheit haben, ist man derzeit mit der Programmplanung beschäftigt.

Das heißt, Entwicklungen im Stadtteil werden diskutiert und beraten und abgestimmt, welche Projekte mit Mitteln aus dem Programm So-

ziale Stadt gefördert werden sollen. Die Themen sind so vielfältig wie der Stadtteil selbst, z. B. Älterwerden im Quartier, Möglichkeiten und Angeboten für Senior\*innen, aber auch Müll im Wohnumfeld oder Suchtverhalten.

Der Quartiersrat schlägt auch vor, Patenschaften für Bäume und Grünflächen zu initiieren, damit die-

se trotz Klimawandel den Sommer überstehen und den Kiez schöner und lebenswerter machen.

Neben der Anschlussfinanzierung für das Stakkato-Projekt „Geschlechterdifferenzierende Jugendarbeit“ hat der Quartiersrat auch die Förderung des Stadtteilstiftes für die nächsten drei Jahre beschlossen.

## Infos aus dem Projektfonds

### Projekt Hallo Nachbar\*in

Im Projekt „Hallo Nachbar\*in – Stärkung von Hausgemeinschaften“ – werden beim Gemeinwesenverein Heerstraße Nord e.V. seit Januar Bürger\*innen zu nachbarschaftlichen Konfliktschlichter\*innen ausgebildet. Dazu treffen sie sich einmal wöchentlich für mehrere Stunden mit

einem erfahrenen Trainerteam von der comedu GmbH. Gut für unsere vielsprachige Nachbarschaft ist, dass auch in der Gruppe der angehenden Mediator\*innen viele Sprachen, u.a. Deutsch, Türkisch, Englisch, Arabisch, Bulgarisch und Spanisch, vertreten sind. Eine erste Anfrage zur Vermittlung in einem „Müll-Konflikt“ liegt bereits vor.

### Staakkato Jugendprojekt

Die Förderung für das Projekt geschlechterdifferenzierende Jugendarbeit des Trägers Staakkato Kinder- und Jugend e.V. läuft im März aus. Der Quartiersrat Heerstraße hat ein-

stimmig für eine weitere Förderung dieses wichtigen und erfolgreichen Jugendprojektes gestimmt.

Nicht geklärt ist hingegen die Raumfrage: Nach einem Rohrbruch und Überschwemmung mit Fäkalien sind die Räume am Blasewitzer Ring weiterhin nicht nutzbar.

### Projekt Kiosk\_aller.Hand.Arbeit

Im letzten Treffpunkt haben wir schon darüber informiert, dass der Frauentreff „Kiosk\_aller.Hand.Arbeit“ im Loschwitzer Weg nach dem Auslaufen der Förderung aus dem Programm Soziale Stadt eine bezirkliche Anschlussfinanzierung bekommt.

Mit dem „Kiosk“-Projekt wird seit 2014 das Ziel erreicht, einen wichtigen Ort der Begegnung für Frauen im Stadtteil zu schaffen, mit Näh- und Handarbeitswerkstatt, Beratung und Coaching sowie verschiedene Workshops.

Beim Frühlingsfest am 20. März will der Träger Schildkröte GmbH nun die neue Konzeption vorstellen. Juliane Fischer-Rosendahl wird über Frauenrechte sprechen. Eingeladen sind auch Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank und Bezirksstadtrat Gerhard Hanke.

Einen Überblick über die aktuellen und abgeschlossenen Projekte des Quartiersmanagement Heerstraße finden Sie auf der Webseite

[www.quartiersverfahren@heerstrasse.net](mailto:www.quartiersverfahren@heerstrasse.net)



Jugendliche aus dem Staakkato Jugendprojekt bei freiwilligem Müllsammeln

## Pilotprojekt Kita-Sozialarbeit

Bei ihrem Neujahresempfang haben die Kita-Sozialarbeiterinnen das Pilotprojekt: Kita-Sozialarbeit in szenischer Weise vorgestellt und einen Projektfilm mit Elterngesprächen gezeigt.

Zu den Gästen gehörten u.a. Bezirksstadtrat Machulik und Jugendamtsleiter Sablotny sowie Vertreter\*innen verschiedener Träger aus dem Bereich Frühe Förderung.

## Musik im Stadtteil

Seit 2013 werden Angebote der Musikschule Spandau in der Großsiedlung Heerstraße Nord gefördert, ganz besonders Musik und Tanz für Kinder und Jugendliche in Kitas, Schulen und Begegnungszentren. Hier gibt es noch freie Plätze.

🌸 **Tanz für Jugendliche:** Hip-Hop, Jazz- und Moderndance mit Anleitung. Tänze und Choreographien werden gemeinsam erarbeitet.

Dienstags 18.15 – 19.15 Uhr im Kulturzentrum Staaken in der Sandstraße.

🌸 **Musikalische Früherziehung:** Eltern erleben Musik und Tanz gemeinsam. Im Kurs werden Lieder gesungen, Instrumente gespielt und kleine Bewegungsspiele gemacht. Neben ersten musikalischen Erfahrungen und Fertigkeiten soll hier auch eine Möglichkeit gegeben werden, dass Eltern sich mit ihren Kindern kreativ und spielerisch beschäftigen können. Musik für Eltern und Kleinkinder, montags 14.30 – 15.30 Uhr im Familientreff Staaken im Gemeinwesenzentrum in der Obstallee.

## Neues vom Aktionsfonds – Erste Anträge für 2020 bewilligt

Ende Januar haben die Bewohner\*innen in der Aktionsfondsjury beschlossen folgende drei Aktionen zur Stärkung und Belebung der Nachbarschaft zu fördern:

🌸 **„Dart in Staaken“:** Im Kulturzentrum Staaken in der Sandstraße kann bald rund um die Dartscheibe wetterunabhängig einmal wöchentlich trainiert werden. Der Aufbau von Teams und zwei Turniere jährlich sind geplant.

Dart ist unabhängig von Alter oder Geschlecht attraktiv. Dart fördert Gesundheit, Konzentration und soziales Miteinander – das Mindestalter ist 12 Jahre.

Die genauen Trainingszeiten werden noch bekannt gegeben, sobald die Dartausrüstung aus Mitteln des Aktionsfonds angeschafft worden ist.

🌸 **Aktivitäten des Verbundes von drei Mieterinitiativen im Stadtteil,** die sich 2020 mit über 30 Veranstaltungen und Treffen für Bewohner\*innen viel vorgenommen haben: z.B. Senior\*innenfrühstück, Hausgemeinschaftstreffen und Kiezsprechstunden, außerdem eine Aktion zur Gestaltung einer beschmierten Hauswand. Gefördert werden Sachmittel für Plakate, Flyer, Geräte und Farben.

🌸 **Ein fröhliches und buntes Frühlings- und Osterfest** am Samstagnachmittag, dem 4. April, von 14 bis 18 Uhr im Familienhaus am Cosmarweg und benachbarten Naturerfahrungsraum. Da wird wieder viel gebastelt und gebacken und es gibt Stockbrot am Lagerfeuer. Eine spannende Ostereiersuche darf natürlich auch nicht fehlen.

**Sie sind herzlich eingeladen!!**

## Mit-Machen beim Aktionsfonds

Bewohner\*innen und Träger aus der Großsiedlung Heerstraße Nord können über den Aktionsfonds Unterstützung bekommen zur Förderung des nachbarschaftlichen Miteinanders, z.B. für ein Gartenfest. Bei Planung und Antragsstellung hilft das Team des Quartiersmanagements Heerstraße, Projektbüro Blasewitzer Ring 32, Telefon 030 - 6174 0077.

Über die Anträge entscheidet eine Bewohner\*innen Jury. Auch hier sind Sie herzlich eingeladen mitzumachen. Außerdem können für Feste und Feiern auch Sonnenschirme, Pavillons, wiederverwertbares Partygeschirr und ein mobiles Technikset mit Beamer und Leinwand ausgeliehen werden.

Bei Interesse kommen Sie ins Stadtteilzentrum Obstallee 22d/e, oder Telefon 030 - 914 90 889.

**Großes gemeinsames Stadtteilfest  
am Freitag, den 12. Juni,  
rund um das  
Gemeinwesenzentrum und das  
Staaken Center an der Obstallee**